



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN

Warum nicht einfach teilen? Die Wirkung von Sharing auf unsere Gesellschaft

Prof. Dr. Margit Pohl

Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung

Sharing allgemein

- Gewinnorientiert vs. Gemeinnützig
- Engagement vs. persönlicher Nutzen
- Nachhaltigkeit
- Internet



Sharing: 4 Kriterien

- Vertrauen
- Überschüssige Menge an Produkten/Zeit
- Kritische Masse
- Idee des Teilens



Botsman, R., and Rogers, R.: What's mine is yours (2011)

The Dark Side

- Professionell vs. privat (Uber, airbnb)
- Micro-Outsourcing (Mechanical Turk)
- Haftung



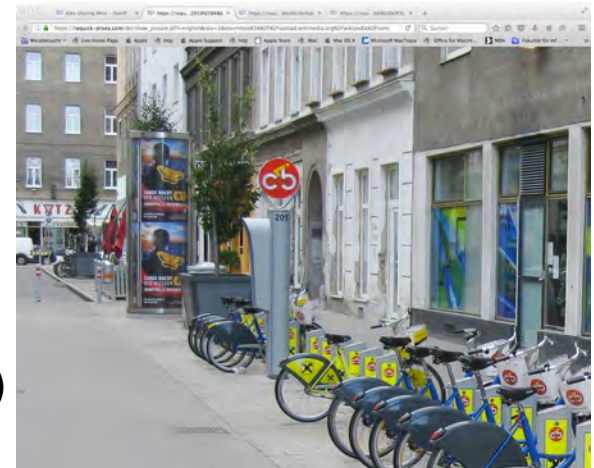
Gegenargumente: Schutz von Kunden lernen;
 Internet-Plattformen können “Schwarze Schafe”
 leichter identifizieren

Malhotra, R., Van Alstyne, M.: The Dark Side of the Sharing Economy.
 (2014)

Sharing Cities

- Städte als nachhaltige Entwicklungsmöglichkeit
- geteilte öffentliche Dienste (Gesundheit,...)
- Sharing als neues Paradigma
 “right of access vs. ownership”
 “jenseits von Staat vs. privat”

McLaren, D., Agyeman, J.: Sharing Cities (2015)



Projekt UrbanFoodSpots

Ziel: Entwicklung einer leicht
 zugänglichen, öffentlichen
 Kühlstation zur Weitergabe
 überschüssiger Lebensmittel

Österreichisches Ökologie Institut
 Technische Universität Wien
 Ernst Winninger GmbH
Gefördert von: FFG/bmvit



Wesentliche Diskussionspunkte

- Juristische Aspekte
- Vertrauen vs. Datenschutz
- Einfaches Design
- Betreuung